

# TE OGH 1991/10/16 3Ob1079/91

JUSLINE Entscheidung

🕒 Veröffentlicht am 16.10.1991

## Kopf

Der Oberste Gerichtshof hat durch den Vizepräsidenten des Obersten Gerichtshofes Hon.-Prof.Dr.Petrasch als Vorsitzenden sowie durch die Hofräte des Obersten Gerichtshofes Dr.Hule, Dr.Warta, Dr.Klinger und Dr.Schinko als weitere Richter in der Exekutionssache der betreibenden Partei Stadt W\*\*\*\*\*, vertreten durch Dr.Friedrich Reif-Breitwieser, Rechtsanwalt in Wien, wider die verpflichtete Partei Hans B\*\*\*\*\*, vertreten durch Dr.Wolfgang Golla, Rechtsanwalt in Wien, wegen S 234.327,- s.A., infolge außerordentlichen Rekurses der betreibenden Partei gegen den Beschluß des Landesgerichtes für ZRS Wien als Rekursgerichtes vom 31. Mai 1991, GZ 46 R 688/91-17, den Beschluß gefaßt:

## Rechtliche Beurteilung

Der außerordentliche Rekurs der betreibenden Partei wird gemäß § 78 EO iVm § 526 Abs 2 Satz 1 ZPO mangels der Voraussetzungen des § 528 Abs 1 ZPO zurückgewiesen (§ 528a iVm § 510 Abs 3 ZPO), weil es der ständigen Rechtsprechung entspricht, daß die Beschwerde noch zur Zeit der Entscheidung des Rechtsmittelgerichtes gegeben sein muß (JBl 1961, 605; RZ 1974/21 uva), die fehlende Beschwerde auch die Prüfung auf eine allfällige Nichtigkeit der erstgerichtlichen Entscheidung hindert, und die Frage eines Kostenersatzes an die dritte Instanz nicht herangetragen werden kann.

## Anmerkung

E27419

## European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1991:0030OB01079.91.1016.000

## Dokumentnummer

JJT\_19911016\_OGH0002\_0030OB01079\_9100000\_000

**Quelle:** Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2024 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

[www.jusline.at](http://www.jusline.at)